**Eine Museumsbühne für aktuelle Forschungsprojekte**

**In Kooperation mit der TU Wien präsentiert das Technische Museum Wien Forschung zum Anfassen**

Mit dem Science Corner gibt das Technische Museum Wien aktuellen Forschungsprojekten der Technischen Universität Wien eine Bühne. In einer zweimal jährlich wechselnden Präsentation können BesucherInnen unterschiedliche Facetten der dynamischen österreichischen Forschungslandschaft kennenlernen und erfahren, an welchen zukunftsweisenden Technologien derzeit gearbeitet wird. Zentrale Leitfragen sind: Welche technischen Innovationen werden unseren Alltag, unsere Mobilität, unsere Industrie oder unsere Kommunikation in Zukunft beeinflussen?

Hinter technischen Entwicklungen und fortschrittlicher Forschung stehen aber auch immer Menschen, die diese gestalten und prägen. Deswegen holt der Science Corner auch die Forschenden vor den Vorhang. In Videoinstallationen und der stetig wachsenden ForscherInnen-Galerie können BesucherInnen umfassende Eindrücke von deren Forschungsalltag erlangen und erleben die faszinierende Vielfalt an wissenschaftlichen Karrieren in der Forschung.

„*Ich freue mich sehr, dass wir mit dieser Kooperation eine zusätzliche Möglichkeit haben, Einblicke in die TU Wien zu ermöglichen und Technikforschung besser greifbar zu machen. Technik gehört nicht nur zu unserem Alltag, wir gestalten mit ihr unsere Zukunft mit und sie bietet eine Vielzahl verschiedenster Karriereoptionen*“, lädt Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien zum Besuch ein.

Entsprechend den Leitlinien des Museums mit Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit werden im Science Corner Forschungsprojekte präsentiert, die mithilfe von zukunftsweisenden Technologien gesellschaftlich relevante Fragestellungen aufgreifen.

Den Startschuss gibt die Pilotfabrik TU Wien – Industrie 4.0, die sich mit der Optimierung von flexibler Produktion und Logistik zugunsten einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Um Technologien der Industrie 4.0 auch außerhalb von Fabrikhallen zu demonstrieren und zu erproben, hat das in der Pilotfabrik angesiedelte Austrian Center for Digital Production einen Demonstrator entwickelt, der nun auch im Technischen Museum Wien ausgestellt ist. Dabei handelt es sich um eine Roboterzelle, deren Sensoren und Komponenten miteinander kommunizieren. BesucherInnen erfahren, wie die intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen eine ressourcenschonendere Produktion ermöglicht und wo diese Technologie derzeit und in Zukunft Anwendung findet. Außerdem können Interessierte auch selbst aktiv werden und gemeinsam mit dem Demonstrator ein persönliches Souvenir gestalten.

Da im Bereich Industrie 4.0 eine Vielzahl an neuen Forschungsfeldern und Berufen aus unter­schied­lichen Studienrichtungen wie Maschinenbau, Mechatronik, Informations- und Kommunikations­technik oder Ökologie entstehen, geben Forschende aus unterschiedlichen Karrierestadien in Medien­installationen Einblicke in ihr Tätigkeitsfeld. Damit können MuseumsbesucherInnen – und vor allem junge Menschen – Wissenschaft, Forschung und Technik hautnah, persönlich und direkt erleben.

Junge Menschen für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern, hat im Technischen Museum Wien bereits Tradition: Nach dem miniXplore für Kinder und dem Maker\*Space techLAB für Jugendliche soll der Science Corner Menschen in der Berufs­orientierungsphase für ein MINT-Studium begeistern. „*Mit dem Science Corner präsentieren wir Forschung und Technik am Puls der Zeit und zeigen, wie vielfältig, kreativ und wie gesellschaftlich relevant die zukunftsweisenden Möglichkeiten im MINT-Bereich sind*“, erklärt Generaldirektor Peter Aufreiter.

Ab Herbst 2022 wird der Science Corner vom transdisziplinären Forschungsprojekt „Caring Robots/Robotic Care“ bespielt, an dem sich das Museum auch als außeruniversitärer Forschungs­partner beteiligt. Gemeinsam mit der TU Wien und der Universität Salzburg sowie der Caritas als Praxispartner für Pflege werden dabei die möglichen Rollen von Robotern und verwandten Techno­logien im komplexen Kontext der Pflege untersucht. Das Technische Museum Wien ist als Praxispartner für die Schnittstelle mit der Öffentlichkeit zuständig, wodurch auch der gesellschaftliche Diskurs zum Thema angeregt werden soll. Im Science Corner legt das ForscherInnen-Team der TU Wien die ersten Schritte des fünfjährigen Forschungsprojekts offen und ruft MuseumsbesucherInnen zur Teilhabe und Mitgestaltung auf.

Um die Vielfalt an Forschungsinitiativen der TU Wien zu veranschaulichen, werden im Science Corner alle sechs Monate neue Inhalte präsentiert, unterschiedlichste Forschende und Karrierewege präsen­tiert sowie topaktuelle Forschungsergebnisse mit einem breiten Publikum geteilt.

**Presse-Kontakt:**

Madeleine Pillwatsch

Technisches Museum Wien

Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Tel. +43 1 899 98-1200

presse@tmw.at

www.technischesmuseum.at/presse

https://twitter.com/tmwpress

Herbert Kreuzeder, MA

Technische Universität Wien

Resselgasse 3 | Stiege 2 | 2.Stock, 1040 Wien

Tel. +43 1 588 01-41023

Mobil +43 664 60588 4123

herbert.kreuzeder@tuwien.ac.at

www.tuwien.at